

Text: „Mitbestimmung im Internet“

Leichte Sprache

Demokratie bedeutet:

Alle Menschen können mitentscheiden.

Jeder darf sagen, was er denkt.

Alle dürfen ihre Ideen und Meinungen sagen.

Es ist wichtig: Alle werden fair behandelt.

Und dass die Mehrheit entscheidet.

Menschen können im Internet mitbestimmen.

Es gibt auch Demokratie im Internet.

Das heißt: Digitale Demokratie.

Digitale Demokratie ist wie eine Abstimmung im Internet.

Menschen können am Computer mitmachen.

Sie können Ideen sagen.

Und wählen.

Das passiert online.

Nicht in einem Raum.

Alle sollen ihre Meinung sagen.

Das Internet hilft dabei.

Aber man muss auch aufpassen.

Nicht alles im Internet ist immer wahr.

Manchmal gibt es falsche Informationen.

Manche Menschen wollen Sie mit ihren Nachrichten beeinflussen.

Diese Menschen wollen zum Beispiel:



Sie sollen eine bestimmte Partei toll finden.

Vielleicht lügen die Menschen dafür.

Oder die Menschen verschweigen wichtige Informationen.

Das nennt man beeinflussen.

Manche Menschen schreiben Hass-Nachrichten.

Damit andere Menschen nicht mehr reagieren.

Und stumm sind.

Hass-Nachrichten in den Sozialen Medien können Beschimpfungen sein.

Manche Hass-Nachrichten wollen

die anderen Meinungen kaputt machen.

Zum Beispiel, weil eine Person eine Meinung äußert.

Und diese Meinung nicht allen gefällt.

Manche Menschen bekommen oft Hass-Nachrichten.

Dann trauen sie sich nicht mehr:

- Ihre Meinung zu sagen.
- Andere Meinungen zu hören.

Eine Demokratie braucht verschiedene Meinungen.

Und Menschen müssen über ihre Meinung sprechen.

Lügen im Internet heißen Fake News.

Das ist englisch.

Es heißt auf deutsch: Falsche Informationen.

Zum Beispiel falsche Nachrichten und falsche Bilder.

Manche Bilder gehören nicht zu der Nachricht.

Das kann ein Problem für die Demokratie sein.

Zum Beispiel:

Menschen glauben an falsche Sachen.



Dann wählen sie vielleicht eine Partei.

Die Menschen denken:

Diese Partei ist gut.

Aber die Partei ist gar nicht gut.

Es gibt oft keinen Unterschied zwischen echten Nachrichten und falschen Nachrichten.

Oft kann man sich die falschen Nachrichten besonders leicht merken.

Menschen haben unterschiedliche Meinungen.

In den Sozialen Medien können Sie Menschen und Gruppen folgen.

Folgen heißt: Sie mögen diese Gruppen.

Dann sehen Sie nur noch diese Nachrichten.

Und andere Meinungen nicht mehr.

Das nennt man Filterblase.

Das ist nicht gut für die Demokratie.

Vielleicht denken Sie dann:

Nur diese Nachrichten sind wichtig.

Oder es gibt keine anderen Nachrichten.

Für die eigene Meinung ist es aber wichtig:

Sie kennen auch viele Meinungen von anderen Menschen.

Es ist gut: Sie wissen, wie das Internet arbeitet.

Sie wissen zum Beispiel:

- Es gibt Filterblasen.
- Viele Menschen im Internet sind kein Reporter.
- Und Sie können Fake News erkennen.

Das können wir alle lernen.

Und dann besser aufpassen bei unseren Entscheidungen.



Es ist wichtig: Sie haben eine Meinung.

Und Sie sagen oder schreiben ihre Meinung.

Nicht alles im Internet ist gefährlich für die Demokratie.

Aber manche Sachen sind gefährlich für das Zusammen-Leben.

Zum Beispiel:

Wenn Menschen alles glauben.

Ohne darüber nachzudenken.

